



Südost-Quartierverein
Postfach, 9004 St.Gallen

Protokoll der Hauptversammlung vom 9. Februar 2007

1. Beatrix von Crayen, Präsidentin, **begrüss**t die 48 anwesenden Mitglieder.
2. Als **Stimmzähler** werden Bruno Ludescher und Hansruedi Dietsche gewählt.
3. Die Präsidentin legt den **Jahresbericht** mündlich ab: Der Vorstand tagte an sechs Sitzungen. Es fand eine Sitzung mit Vertretern der Stadt zur Besprechung allgemeiner Anliegen statt. An drei Sitzungen der Vereinigten Quartiervereine (VQV) wurde unser Quartierverein durch Jörg Drechsler vertreten. Das Quartierblatt erschien dreimal
An Aktivitäten fanden die Brunnenfasnacht, das Wiesenfest, der Fondueabend und die Chlausfeier statt. Am 16.11.2006 fand die Randsteinlegung für die neugestaltete Lämmli Brunnenstrasse statt. Die Präsidentin dankt allen, die zu diesen Aktivitäten beigetragen haben.
Es wurden im Quartier diverse Molok-Unterflur-Abfallbehälter aufgestellt, die sich bewähren. Die Präsidentin dankt Brigitte Legatis, die sich in diesem Zusammenhang stark engagiert hat.
Schliesslich wurde endlich die Wildeggstrasse verkehrsberuhigt. Dank geht hier an Ruedi Rohner, der sich für diese Massnahme stark gemacht hat.
4. Tiziana Meneghetti berichtet als **Kassierin**: Der Mitgliederbestand hat sich per Ende 2006 gegenüber 2005 um 7 Mitglieder auf 215 erhöht. Einnahmen von Fr. 11'716.05 stehen Ausgaben von Fr. 12'991.70 gegenüber. Das bedeutet einen Verlust von Fr. 1'275.65. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2006 Fr. 16'015.90.
Die Kassierin dankt Frau Younga vom Treuhandbüro Breitenmoser & Edelmann, die die Kasse geführt hat und den beiden Revisoren für die Unterstützung.
5. Ernst Erkenbrecher verliest den **Revisorenbericht**. Er stellt fest, dass die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind, die Kasse vollständig geführt wurde und der Vorstand konstruktiv gearbeitet habe. Er stellt die Anträge, 1. Die Jahresrechnung per Ende 2006 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen und 2. Dem Vorstand den Dank auszusprechen.
Die Anträge der Revisoren werden einstimmig gutgeheissen.
6. Die Verantwortlichen der **Arbeitsgruppen** berichten über ihre Ressorts wie folgt:
Christa Gerber berichtet über die **Schule**: Das Schulhaus Spelterini will sich im Quartierblatt vorstellen. Es gibt nach wie vor einen hohen Anteil an nicht deutsch sprechenden Kindern. Dieses Thema sollte mit der Stadt weiter besprochen werden. In Sachen Konfliktbewältigung geht die Schulleitung einen guten Weg. Die Kinder profitieren auch von den multikulturellen Kontakten.
Ernst Erkenbrecher hat sein Ressort **Soziale Institutionen** an Clemens Zweifel übergeben, berichtet aber noch über das vergangene Jahr. Es ist relativ ruhig. Betreffend die Gassenküche ist noch ein Rechtsverfahren hängig.
Jörg Drechsler hat im Ressort **Sicherheit und Kriminalität** keine Vorkommnisse zu berichten. Er bekam keine Telefonate aus der Bevölkerung.
Christoph Locher berichtet aus dem Ressort **Bauliches**, dass die Überbauung der Ruckstuhlwiese weit fortgeschritten sei und dass von dort positive Impulse auf die Bevölkerungsstruktur zu erwarten sind. Zudem wurde die erste Etappe der Umgestaltung der Lämmli Brunnenstrasse

vollendet. Die zweite Etappe erfolgt im Frühling 2007. Nach wie vor gibt es einige Schandflecken im Quartier (z.B. Baulücke an der Ecke Linsebühl-/Speicherstrasse und Hausruine an der Axensteinstrasse), doch sind dort dem Quartierverein wie auch den Behörden die Hände weitgehend gebunden.

Ruedi Rohner kann aus seinem Ressort **Verkehr** berichten, dass die Wildeggsstrasse verkehrsberuhigt worden ist, das war ein Erfolgserlebnis. Als Pendezenz bleibt noch die Molken-/ Singenbergstrasse. Hier soll die 30-er-Zone bis zur Speicherstrasse verlängert werden, ev. sind Einbahnregelungen zu treffen. Die Geschwindigkeit auf der Flurhofstrasse muss reduziert werden, das sieht auch die Stadt so. Es sollen bauliche Massnahmen getroffen werden. Ein Terminplan besteht noch nicht.

Brigitte Legatis kann im Ressort **Abfall** vom Abschluss des Projektes Molok berichten. Es sollen noch die zwei letzten Unterflurbehälter platziert werden. Bei dieser Gelegenheit regt Brigitte Legatis an, zu prüfen, ob die Post im Linsebühl nicht wieder eröffnet oder ob ev. ein Bancomat im Quartier platziert werden könnte.

7. **Wahlen:**

Ernst Erkenbrecher und Jürgen Jenny werden als **Revisoren** einstimmig wieder gewählt.

Der **Vorstand**, bestehend aus Beatrix von Crayen, Tiziana Meneghetti, Christoph Locher, Ruedi Rohner, Stefan Studerus, Susanne Ryser, Susanne Gresser, Jörg Drechsler, Stefan Koller und Christa Gerber werden in globo wieder gewählt.

Susanne Gresser wird einstimmig als **Präsidentin** und Christoph Locher als **Vizepräsident** gewählt.

8. Unter dem Traktandum **Varia** gibt es keine Wortmeldungen. Die neue Präsidentin Susanne Gresser dankt dem Sponsor Frisco Findus für den Dessert und Stefan Studerus und Yasmin Zweifel für den Einsatz im Zusammenhang mit dem Nachtessen. Dann wird die Versammlung geschlossen.

St. Gallen, 28. Februar 2007

Für das Protokoll:

Christoph Locher

Susanne Gresser